

EIN GLÜCKSELIG NEUES JAHR

« Chansons Populaires d'Alsace », J-Baptiste Weckerlin, p. 77

Ein glück- se- lig neu- es Jahr Uns ô Hei- land wie- der- fahr ;
Durch den heil'- gen Na- men dein, O lieb- rei- ches Je- su- lein.
Ein ge- dey- lich gu- te Zeit Wollst uns al- len ge- ben heut ;
Wollst uns reich- lich in der That spü- ren las- sen dei- ne Gnad.

1) Ein glückselig neues Jahr
Uns ô Heiland wiederfahr;
Durch den heil'gen Namen dein,
O liebereiches Jesulein
Ein gedeulich gute Zeit
Wollst uns allen geben heut
Wollst uns reichlich in der That
Spüren lassen deine Gnad.

2) Ein gesundes neues Jahr,
Ohne Krankheit, ohn Gefahr,
Durch die Kraft der Liebe dein,
Schenke uns, o Herzelein:
Pest und Seuchen wende ab
Durch dein göttlich Gnaden Gab.
Lass uns leben frisch, gesund
Dieses Jahr zu jeder Stund.

3) Ein recht christlich neues Jahr
Uns verleihe, und bewahr
Uns vor aller Sünd und Schand,
Und erhalt im Gnadenstand;
Krieg und schwere Hungersnoth,
Unvermuthen bösen Todt,
Alle Unglücksfäll vertreib,
Lass gedejen Seel und Leib.

4) Gut catholisch neues Jahr
Uns doch nicht zu geben spahr,
Uns im Glauben dein erhalt,
Ohne Irrthum, ohne Spalt;
Stürze alle Ketzerei;
Deiner Kirche stehe bei,
Reute aus die Laster Rott,
Kleines Kindlein, grossen Gott.

5) Tugendsames neues Jahr,
Mit Verdiensten gross verpaar;
Auf die rechte Bahn uns führ,
Dass wir nie missfallen dir;
Lass mit Lieb und mit Geduld
Uns abbüssen unsre Schuld,
Und im Guten schreiten fort,
Aller Zeiten, aller Ort.

6) Bis nach langer Lebensfrist
In dem Himmel wo du bist,
Wo Vergnügung, Lust und Freud,
Ohne Kummer, ohne Leid;
Ewig Leben ohne Todt,
Ewig Glück, ohn Angst und Noth,
Dich im Reich der Glory dein
Wir zu loben würdig sein.

Cantiques de Strasbourg 1697

Traduction/adaptation en alsacien : Gérard Leser

A gléck- sa- liges néi- es Johr ô Hei- land gib uns diss Johr,
Durich d'r heil- ig Nà- ma dein, O liab- ri- ches Je- su- lein A
sa- ja- ri- chi güa- ti Zitt Wottsch uns àl- la ga hit
Wottsch uns rich- lig in der Tàt spü- ra lo liab di- ni Gnàd.

1) A glécksaliges néies Johr
ô Heiland gib uns diss Johr;
Durich d'r heilig Nàma dein
O liabriches Jesulein
A sajarichi guäti Zitt
Wottsch uns àlla ga hit
Wottsch uns richtig in dr Tàt
spüra lo liabvoll dini Gnàd

2) A gsundes néies Johr,
Ohna Krankheit, ohna Gfohr,
Durich die Kràft vo diner Liab,
Schanck dàs uns, o Harzala:
Pescht un Seicha wand sie àb
Durich dini göttlig Gnàda Gàb.
Loss uns lawa frìsch, un gsund
S'gànza Johr zu jeder Stund.

3) A racht chrìschtlig néies Johr
Uns verleih, un as isch wohr
Hiat uns vor Sénd und Schànd,
Un erhàlt im Gnàdastànd:
Kriag und schwari Hungersnot,
Unvermüata beesa Tod,
Alli Unglécksfall vertrib,
Loss gedeiha Seel un Liib.

4) Güat kàtholisch néies Johr
Un uns doch nìtt za ga spàr,
Uns ìn dinem Glàuiwa bhàlt
Ohna Ìrrtum, ohna Spàlt ;
Stérza àlli Ketzerei;
Diner Kirich steh ìmmer bi
Gànz zersteer die Làschter Rott,
Kleines Kìndla, grosser Gott.

5) Tugendriches néies Johr,
Mit Verdienschta gross versah;
Uff die rachta Bàhn uns fiahr,
Dàss mìr nia mìssfàlla ìr;
Loss mìt Liab un mìt Gaduld
Uns àbbiassa unsri Schuld,
Un ìm Güata schrittta fort,
Àller Zitta, àller Ort.

6) Bis no lànger Lawesfrìscht
Ìn dem Himmel wo dü bìsch,
Wo Vergniaga, Luscht und Freid,
Ohna Kummer, ohna Leid;
Ewig Lawa ohna Tod,
Ewig Gléck, ohn Àngscht un Not,
Dich ìm Rich der Glory ìn
Mìr za lowa wérdig sìn.

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2010

